

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auf die eintägige Fortbildung „Bibliolog zum Kennenlernen“ mit Andrea Felsenstein-Roßberg hinweisen und alle Interessierten daran erinnern, sich so bald als möglich bei FIBS anzumelden, damit die Schulleitung die Anmeldung jeweils noch befürworten kann.

Die Veranstaltung findet am 1.7. in Nürnberg statt und ist bei FIBS unter der Nummer E708-Ev. Schule/11/3 eingetragen. Das Fenster ist noch bis 6. Juni 2011 geöffnet.

Es wäre schön, wenn viele von Ihnen das Angebot wahrnehmen! Neu: Da die Veranstaltung nicht mehr über Heilsbronn läuft, gibt es zwar Dienstbefreiung, aber keine Fahrtkostenerstattung und keinen Essenszuschuss. Aber: Der selbst gebackene Kuchen, Obst und Getränke stehen wie bisher bereit ...

Die Original-Ausschreibung lautet wie folgt:

**Bibliolog zum Kennenlernen**

- v. a. für Religionslehrkräfte an Gymnasien -

**Termin: Freitag, 01.07.2011, 10-17 Uhr**

**Ort: Nürnberg, am Egidienplatz 29**

**Leitung: OStRin i. K. Dr. Ursula Leipziger, OStRin Rosemarie Mutschler**

**Referentin: Andrea Felsenstein-Roßberg**, Referentin am Gottesdienst-Institut der ELKB Nürnberg, Bibliologtrainerin im Netzwerk Bibliolog

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen und auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Wie können biblische Texte lebendig und ihre Beziehung zum Leben heute erfahrbar werden? Der „Bibliolog“, eine dem Bibliodrama verwandte Methode, bietet eine solche Möglichkeit, die sich auch in der Schule gut einsetzen lässt.

Die Methodik des Bibliologs hat der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele aus der Auslegungstradition des „Midrasch“ entwickelt. Diese fragt nach dem „weißen Feuer“ zwischen den Zeilen des Textes (= schwarzes Feuer) und will die „Zwischenräume“ des Textes lebendig werden lassen. In gleicher Weise ermuntert der Bibliolog zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Gruppe oder Schulklasse legt gemeinsam einen biblischen Text aus und entdeckt über die Identifikation mit den biblischen Gestalten ihre Bezüge zum eigenen Leben.

Der Fortbildungstag ermöglicht es, den Bibliolog - auch in verschiedener Form - kennen zu lernen und seine Einsatzmöglichkeiten im schulischen Bereich zu reflektieren. Um diese Methode selbständig zu erarbeiten und anzuwenden ist ein einwöchiger „Grundkurs Bibliolog“ Voraussetzung.

**WICHTIG: BITTE ÜBER FIBS ANMELDEN!**

Leider keine Fahrtkostenerstattung möglich!

Mit kollegialen Grüßen

Ihr GPM-Team